

Das offene, auf halber Höhe um einen Lauf verschobene Treppenhaus ist aus Sichtbeton gestaltet und mit dunkelbraun eloxierten Paneelen verkleidet. Vertikale Lichtstreifen machen den riesigen Raum in seiner ganzen Höhe erfahrbar.

☞ diese intern zu verbinden. Auf der unteren Etage befinden sich heute ein grosszügiger Wohn- und Essbereich mit Kamin sowie ein Gästezimmer und ein Fitnessraum. Eine Treppe führt nach oben in den «privaten» Bereich mit Schlafzimmern, Büro und einem kleinen Heimkino. Die Wohnung ist in warmen, maskulinen Farben gehalten. Dunkelbraun, warme Grau- und schwere Violettöne herrschen vor. Ein geöltes Nussbaumparkett zieht sich durch sämtliche Räume, alle Schrankeinbauten erhielten einen dunkelgrauen Anstrich, und die Bäder wurden mit Glaskacheln ausgekleidet. Für die Möblierung holte sich Dominic Schmid den Architekten und Innenarchitekten Roger M. Bechtiger an Bord. Dieser hat in den USA Architektur mit Schwerpunkt Innenarchitektur studiert. Nach dem Studium arbeitete er im renommierten Büro Sasaki Associates in Boston, bevor es ihn nach sechs spannenden Jahren in den USA wieder in die Schweiz zurück zog. Hier arbeitete er für den Innenarchitekten Stefan Zwicky in Zürich, bevor er zusammen mit einem Kollegen in Frauenfeld einen Franchise-Betrieb des traditionellen Wohnbedarfs gründete. Das Unternehmen Wohnbedarf Breu & Bechtiger funktioniert als eigene Firma mit Schwerpunkt Innenarchitektur und Inneneinrichtungen.

Das Spezielle an diesem Auftrag war die Tatsache, dass der Kunde aus Singapur immer nur für ein paar Tage in der Schweiz war. «Zum grössten Teil mussten wir über E-Mail mit ihm kommunizieren und ihm Möbel-, Stoff- oder Materialvorschläge so unterbreiten», sagt Dominic Schmid. «Das war eine völlig neue Art zu arbeiten.» Wenn der Bauherr dann in der Schweiz war, ☞ >>



Alle Böden sowie die Treppe sind aus Nussbaumholz. Sämtliche Schrank- einbauten und Türen wurden dunkelgrau gestrichen. Der Farbton stammt aus einer Corbusier-Palette von KT Color. Leuchte: Serien

Das Wohnzimmer auf der unteren Etage ist der grösste Raum der Wohnung. Er besteht aus einem Lounge- und einem Essbereich.



Das Heimkino ist mit einem kleinen Kamin und einer CD- und DVD-Bibliothek ausgerüstet. Die tiefvioletten Sofas «Softwall» von Living Divani verleihen dem Raum eine cineastische Atmosphäre. Beistelltischchen «Tod»; Zanotta; Leuchte: Metalarte; Teppich: Danskina



Das Büro des Kunden erhielt ein massgeschneidertes Bücherregal. Lobby Chair von Charles & Ray Eames; Vitra